

Geburtstagskind eröffnet Spielplatz

ANGEBOT 10 000-Euro-Projekt wurde gestern übergeben.

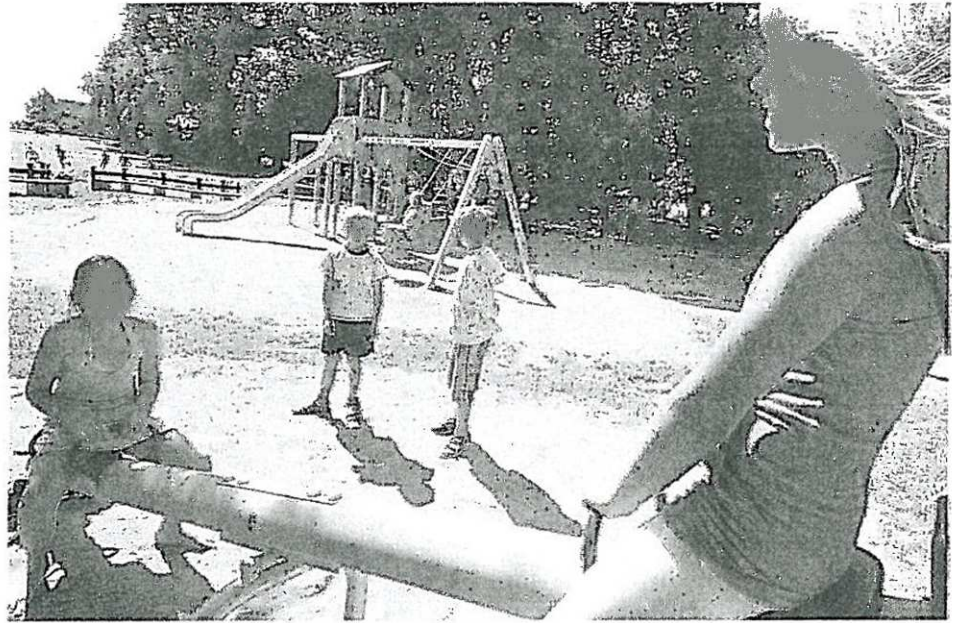
VON REGINE LOTZMANN

FROSE/MZ - Fabian Scholz kam an seinem gestrigen Geburtstag zu ganz besonderen Ehren: Der kleine Froser durfte gemeinsam mit Bürgermeisterin Heidrun Meyer und Ortsbürgermeisterin Christiane Kleist das rotweiß-gestreifte Band durchschneiden und damit den neuen Spielplatz von Frose (Stadt Seeland) freigeben. Der wurde von den Hortkindern, die der kleinen Zeremonie mit einem Programm den rechten feierlichen Rahmen gaben, dann auch gleich gestürmt.

„Wir sind glücklich, dass wir diesen Spielplatz nach jahrelangem Kampf endlich bekommen haben“, freute sich Christiane Kleist und bedankte sich beim Bauamt der Stadt Seeland, das sich um Fördermittel bemühte, und der Leader-Gruppe Aschersleben/Seeland, die das Projekt überhaupt erst möglich machte.

Und auch Seeland-Bürgermeisterin Heidrun Meyer freute sich über das Leader-Projekt, das bei den Kindern des Ortsteiles gut ankam. „Wir haben Spielgeräte ausgesucht, die vielfältig sind, da ist für jeden etwas dabei“, zeigte sie auf die Spielkombination, die aus Schaukel, Rutsche und Kletternetz besteht und durch Wippe und Federtier ergänzt wird.

Knapp 10 000 Euro hat der kleine Spielplatz auf dem Froser Anger gekostet, für den dank Leader EU-Mittel geflossen sind. So gewährte das in Halberstadt ansässige Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten eine Förderung, die - da es zudem dem Ilek-Leitprojekt und einem Leader-Konzept dient - insgesamt 75 Prozent beträgt.



Die Froser Hortkinder probieren die neuen Spielgeräte gleich nach der Übergabe aus.

FOTOS (2): SUSANNE THON

„Die Förderung wurde - genau wie in Schadeleben - im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum, also über die Dorferneuerung gewährt“, begründet Klaus-Dieter Andree, der Chef der Leader-Gruppe Aschersleben/Seeland, der sich als Ortsbürgermeister von Hoym auch einen solchen Spielplatz gewünscht hätte.

„Wir sind glücklich, dass wir diesen Spielplatz nach jahrelangem Kampf endlich bekommen haben.“


Christiane Kleist
Ortsbürgermeisterin

„Aber mit Hoym sind wir in der Altstadtsanierung - da müssen wir nach anderen Wegen für die Finan-

zierung suchen.“

Doch auch Frose soll noch nicht am Ende angekommen sein. „Das Gelände hier ist ideal, die wunderschönen Bäume“, zeigt Heidrun Meyer auf den Froser Anger, „da werden wir alles dafür tun, dass wir den Spielplatz noch erweitern können, sich der schöne Dorfanger als Mittelpunkt des Ortsteiles bewährt.“

Ein Wunsch, der auch Ortsbürgermeisterin Christiane Kleist aus dem Herzen spricht und zumindest technisch leicht umzusetzen ist. „Die Spielkombination“, so erklärt nämlich Ursula Schuster vom Bauamt, „basiert auf einer Modulbauweise, da können später immer noch neue Teile drangesetzt werden.“ *Kommentar Seite 8*

 Nachdem nun Friedrichsaue und Frose einen neuen Spielplatz haben, wird am morgigen Donnerstag um 10 Uhr auch in Schadeleben eine Spielkombination übergeben. Und auch für Hoym ist die Stadt Seeland darum bemüht, einen Spielplatz anzulegen.